

Protokoll
über die
Jahreshauptversammlung
des
Schachkreises Südschwaben
am 19. Juli 2015

Ort: Gaststätte „Waldhorn“ in Kempten
Beginn: 15⁰⁰ Uhr
Ende: 17²⁵ Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Abwesend: Hans Brugger, Pressewart
Moritz Jankowski, 2. Jugendleiter
Ernst Tyroller, Seniorenwart (alle Personen entschuldigt)
SV Bernbeuren
SC Kaufbeuren 1892
SK Memmingen 1907 (alle Vereine entschuldigt)

Anlagen: Kassenbericht 2014
Tagesordnung
Anwesenheitsliste
Schachkreis-Info 2014/15
Termine der Südschwäbischen Schachjugend
Bericht der Jugendleitung
Einladung Ferienfreizeit Violau

Tagesordnung: siehe Anlage
Protokollführer: Tobias Klug
Protokollversion: 1.0

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben, Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen), eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Anwesenden

Die abwesenden Vorstandsmitglieder und Vereine sind zu Beginn dieses Protokolls aufgeführt. Daraus ergibt sich eine Gesamtstimmenzahl von 49 und 43 Stimmen ohne die Vorstandschaft (relevant für Wahlen und Entlastungen).

TOP 3: Verlesung Protokoll letzte Hauptversammlung

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird verzichtet.

TOP 4: Berichte Vorstandschaft, Ehrungen/Nachrufe

Der erste Vorsitzende der Schachkreises Südschwaben, Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen), erteilt dem zweiten Vorsitzenden des Schachkreises Winfried Natterer (SC Dietmannsried), das Wort, da er seinen Redebeitrag ans Ende der Vorstandsberichte setzen möchte. Winfried Natterer dankt allen Vorstandsmitglieder für ihre gute Arbeit.

Spielleiter Harry Riegger (SK Immenstadt 09) verliest die Ergebnisse der zu Ende gehenden Saison und verteilt die Urkunden an die Vereinsvertreter. Für die einzelnen Platzierungen verweist der Spielleiter auf die im Internet veröffentlichte „Schachkreis-Info“ (siehe auch Anlage). Die Saison ist aus Sicht von Harry Riegger ruhig und ohne größere Zwischenfälle verlaufen.

Stellvertretend für den abwesenden Seniorenwart Ernst Tyroller (SK Immenstadt 09) berichtet Harry Riegger über die Seniorenmeisterschaft. Mit 16 Teilnehmern wurde die Meisterschaft wieder besser besucht als in der Vorsaison. Harry Riegger weist darauf hin, dass das Vereinsheim in Immenstadt momentan wegen Renovierungsarbeiten gesperrt sei, eine Lösung werde gesucht. Ernst Tyroller stehe weiterhin für das Amt des Seniorenwarts zur Verfügung.

Manfred Schweizer bedankt sich für die gute Arbeit von Pressewart Hans Brugger (SK Marktoberdorf). Pressearbeit für Schach sei eine schwere Aufgabe, da Berichte über Schach nur schwer zu platzieren seien. In Südschwaben funktioniere diese Pressearbeit sehr gut. Auf schwäbischer Ebene sei dies leider nicht der Fall.

Kreisjugendleiter Peter Przybylski (SC Dietmannsried) verweist auf seinen bereits im Vorfeld der Versammlung an alle Vereine per eMail versendeten Bericht der Kreisjugendleitung und verzichtet auf eine Verlesung der Turnierergebnisse. Details können dem Anhang entnommen werden. Der Kreisjugendleiter legt für interessierte Delegierte die Einladung zu einer Fereienfreizeit in Violau aus (siehe Anlage).

Kassenwart Alfons Kimmelman (SF Buchenberg) verliest den Kassenbericht 2014. Der Kassenbestand hat sich im Geschäftsjahr 2014 um ca. 50 Euro auf knapp 5300 Euro erhöht. Einzelheiten können dem Kassenbericht in der Anlage entnommen werden. Es ist aus Gründen der Gemeinnützigkeit anzustreben, dass der Kassenbestand mittelfristig wieder unter 5000 Euro sinkt.

Manfred Schweizer teilt mit, dass der Posten des ersten Vorsitzenden des Bezirksverbands Schwaben derzeit vakant sei. Otto Helmschrott habe sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Manfred Schweizer persönlich unterstützt diese Kandidatur. Laut Schweizer habe der bisherige erste Vorsitzende von Schwaben, Bernd Weinrich (SK Königs-

brunn), seine Aufgaben gut und mit viel Engagement erledigt. Allerdings habe er sich in der Amtsausübung aus verschiedenen Gründen aufgerieben.

Über Schachfreund Gerhard Ottmann (SK Memmingen 1907) wurde Manfred Schweizer zugetragen, dass der SK Memmingen 1907 nicht mehr am Liga-Betrieb teilnehmen werde. Es stünden keine Spieler für den aktiven Spielbetrieb zur Verfügung. Laut Kassier Alfons Kimmelmann seien die Mitgliederbeiträge bis einschließlich 2014 bezahlt.

Manfred Schweizer weist eindringlich darauf hin, dass jeder sterbende Verein „ein Sargnagel“ für den Schachkreis sei. Jeder Verein, der nicht mehr existiere, mache den Kreis unattraktiver.

Ein weiterer Kritikpunkt für Schweizer sind die Umgangsformen in manchen Vereinen des Kreises. Die dringende Bitte des ersten Vorsitzenden lautet: Bei Problemen frühzeitig kommunizieren und gemeinsam nach Lösungen suchen. Schweizer wirbt für mehr Diskussionen und mehr Miteinander in den Vereinen. Noch, so Schweizer, gebe der Schachkreis Südschwaben vom Spielbetrieb und von den Mitgliederzahlen her ein gutes Bild ab. Nur wenn die Schachspieler des Kreises untereinander einig seien, könne Südschwaben einen starken Kreis bilden und die Sportart Schach gut vertreten.

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Schachspieler Wolfgang Thrun (SF Buchenberg) und Max Tauscher (SC Sonthofen) in einer Schweigeminute.

Manfred Schweizer beendet seinen Bericht mit einer Ehrung. Er überreicht dem scheidenden Jugendleiter Peter Przybylski ein Geschenk für dessen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz im Jugendschach des Kreises. Peter Przybylski hatte bereits auf der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt, dass er nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen werde.

Schiedsgerichtsmitglied Wolfgang Max Schmitt (SK Immenstadt 09) teilt mit, dass das Schiedsgericht nicht habe tagen müssen, da es keine Vorfälle im Spielbetrieb gegeben habe.

TOP 5: Neuwahl Vorstandschaft

Die von Hermann Weiß (SC Obergünzburg) und Vladimir Stepanek (ASV Martinszell) durchgeführte Kassenprüfung bestätigt die einwandfreie Kassenführung. Aufgrund eines Sparzertifikats konnten sogar über 20 Euro Zinsen erwirtschaftet werden.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Kassiers und des Gesamtvorstands. Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Enthaltungen.

Wolfgang Max Schmitt und Claus Fischer (SC Kaufbeuren 1892) übernehmen die Wahlleitung für die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Die Wahl findet per Handzeichen statt und ergibt folgendes Resultat:

1. Vorsitzender: Manfred Schweizer
2. Vorsitzender: Winfried Natterer
- Kassier: Alfons Kimmelmann (zwei Enthaltungen)
- Jugendleiter: vakant
2. Jugendleiter: Moritz Jankowski (sieben Enthaltungen)
- Spielleiter: Harry Riegger (zwei Enthaltungen)
2. Spielleiter: vakant
- Seniorenwart: Ernst Tyroller
- Schriftführer: Tobias Klug (SK Marktoberdorf)
- Pressewart: Hans Brugger

Alle Personen wurden ohne Gegenstimmen gewählt und falls nichts anders angegeben auch ohne Enthaltungen. Alle Anwesenden nehmen die Wahl an. Für die nicht Anwesenden liegt eine Zustimmung in Textform vor. Der Schriftführer liest eine entsprechende Passage aus dem Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 12.06.2015 vor, die dies bestätigt.

Manfred Schweizer gibt bekannt, dass dies seine letzte Amtsperiode als Vorsitzender des Schachkreises Südschwaben sein werde.

Wahlleiter Wolfgang Max Schmitt bittet die Vorstandschaft und alle Anwesenden eindringlich, einen ersten Jugendleiter zu suchen. Peter Przybylski bietet seine Unterstützung für einen potentiellen Nachfolger an. Die kommissarische Ausübung des Amtes kommt für Przybylski nicht in Frage.

Alwin Gruber (SC Kaufbeuren 1892) und Vladimir Stepanek werden gebeten, die Kasensprüfung für die Jahreshauptversammlung 2016 durchzuführen.

TOP 6: Wahl des Schiedsgerichts

Für das Schiedsgericht wurde von Wolfgang Max Schmitt ein Besetzungsvorschlag vorgebracht, der von der Versammlung angenommen wurde. Das Schiedsgericht setzt sich wie folgt zusammen:

Wolfgang Max Schmitt (SK Immenstadt 09)
Andreas Wilhelm (SF Bad Grönenbach)
Claus Fischer (SC Kempten 1878)

Ersatz:

Bastian Gehring (SC Sonthofen)
Carina Bernzen (SK Ottbeuren 2000)
Julian Sonnberger (SC Dietmannsried)

Das Einverständnis von Abwesenden liegt vor. Für die Entsendung zum schwäbischen Schiedsgericht werden von Wolfgang Max Schmitt Andreas Wilhelm und Claus Fischer

vorgeschlagen. Die Versammlung schließt sich dem Vorschlag an.

TOP 7: Anträge, Verschiedenes

Willi Hörmann (SK Marktoberdorf) teilt mit, dass Peter Przybylski das Amt des „Referenten für das Schiedsrichterwesen“ im Bayerischen Schachbund von Gerhard Decker (SK Mering) übernommen habe.

Hermann Weiß stellt den Antrag, dass künftige, ordentliche Jahreshauptversammlungen fortan immer samstags im Juli des betreffenden Jahres stattfinden. Nach Möglichkeit soll die Versammlung um 15 Uhr stattfinden. Dem Antrag wird mehrheitlich stattgegeben (9 Enthaltungen, keine Gegenstimme). Schriftführer Klug teilt zudem mit, dass sich die Vorstandschaft auf der letzten Vorstandssitzung vom 12.06.2015 darauf geeinigt habe, den Termin für kommende Jahreshauptversammlungen jeweils im Februar des betreffenden Jahres festzulegen.

Aufgrund der angespannten Situation (kein Absteiger aus der Schwabenliga II Süd, Rückzug von SK Memmingen 1907 vom Spielbetrieb, andere A-Klassen-Mannschaften wollen nicht in der Kreisliga spielen) trifft die Versammlung mehrheitlich folgende Entscheidungen: SF Bad Grönenbach II muss als Tabellenletzter nicht absteigen (einstimmig). SC Obergünzburg darf als Tabellenletzter der A-Klasse in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen (sieben Enthaltungen, keine Gegenstimme). Somit ergibt sich in der kommenden Saison folgende vorläufige Aufstellung in der Kreisliga:

SF Bad Grönenbach II
SC Dietmannsried I
SV Bernbeuren I
Post-SV Memmingen II
SC Dietmannsried II
SC Obergünzburg II
SK Ottobeuren 2000 I
Post-SV Memmingen III (unter Vorbehalt)

Es ergibt sich folgende vorläufige Aufstellung in der A-Klasse:

SC Sonthofen II
Post-SV Memmingen IV
SC Kaufbeuren 1892 II
SK Marktoberdorf III
ASV Martinszell
Post-SV Memmingen V (unter Vorbehalt)
SK Immenstadt 09 II
SC Kempten 1878 II

Folgende Mannschaften spielen voraussichtlich in der B-Klasse:

Dietmannsried IV
SC Obergünzburg III
ASV Martinszell II
PSV-SV Memmingen (Mannschaftsnummer noch zu bestimmen)
SF Buchenberg II
SV Bernbeuren II
SC Dietmannsried III
SF Bad Grönenbach III

An folgenden sieben Terminen spielen alle Mannschaften:

10.10.2015
24.10.2015
14.11.2015
12.12.2015
30.01.2015
20.02.2015
12.03.2015

Harry Riegger bittet um Meldung der Vereine, die mit mehreren Mannschaften antreten und denen mehr als ein Heimspiel zeitgleich nicht möglich ist. Meldeschluss für Mannschaftsaufstellungen ist der 31.08.2015.

Die Vergabe der Meisterschaften führt zu folgendem vorläufigen Ergebnis:

Einzelmeisterschaften	31.10. - 02.11.15	SF Bad Grönenbach
Senioren-Einzelmeisterschaft	12.02. - 14.02.16	SK Immenstadt
Schnellschach-Einzelmeisterschaft	10.01.16	Post-SV Memmingen
Blitz-Einzelmeisterschaft	05.05.16 (Vatertag)	SC Obergünzburg
Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	vsl. April oder Mai 16	SC Kempten 1878
Jugend-Einzelmeisterschaften	06.11. - 08.11.15	Post-SV Memmingen

Wolfgang Max Schmitt regt an, dass nicht nur Frauen ab dem 55. Lebensjahr an Seniorenmeisterschaften teilnehmen können sollten, sondern dass dieses Alter auch für Männer gelten solle. Eventuell könnte so die Seniorenmeisterschaft für mehr Teilnehmer attraktiver werden.

Im Gegensatz zu allen anderen Turnieren auf Kreisebene findet der Dähne-Pokal in Südschwaben keinen guten Anklang. Harry Riegger wird bereits im Frühjahr 2016 wieder auf das Turnier hinweisen und hofft auf mehr Zuspruch.

Es soll wieder ein Jugendtraining organisiert werden, das voraussichtlich in den Weihnachtsferien stattfindet. Zusätzlich wird ein Engagement von GM Michael Richter in Betracht gezogen.

Wolfgang Max Schmitt bittet die Vereine ihre Bestände an analogen Schachuhren zu

sichten. Für ein Turnier in der Justizvollzugsanstalt in Kempten im September 2015 werden dringend Uhren benötigt. Schmitt bittet diesbezüglich um die Spende von alten Uhren.

Manfred Schweizer bittet um Verständnis, dass er keine Diskussion zum Thema „Mobbing in südschwäbischen Vereinen“ führen möchte. Er verweist diesbezüglich auf seine Äußerungen unter TOP 4.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung und dankt allen Anwesenden.

Manfred Schweizer, 1. Vorsitzender

Dr. Tobias Klug, Schriftführer